

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

An die  
Schulleiterinnen und Schulleiter  
der Schulen in öffentlicher Trägerschaft  
im Freistaat Sachsen

nachrichtlich:  
Schulen in freier Trägerschaft

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
31-5012/19/10

Dresden,  . Dezember 2020

### Informationen zur Lernplattform LernSax

Sehr geehrte Schulleiterinnen, sehr geehrte Schulleiter,

leider muss ich mich zum Ende der ersten Woche in häuslicher Lernzeit und kurz vor Weihnachten in Bezug auf die Lernplattform LernSax an Sie wenden.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hatte mit erheblichem Aufwand im zurückliegenden halben Jahr aus den Erfahrungen der ersten Phase der Schulschließungen die Instrumente und Angebote zur Gestaltung der häuslichen Lernzeit weiterentwickelt, mehr digitale Bildungsmedien und ein Videokonferenzsystem bereitgestellt. Dies alles hatte das Ziel, digital gestütztes Lehren und Lernen für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Schülerinnen und Schüler ansprechender, einfacher und effizienter zu machen. Herzstück der Landesangebote ist die Plattform LernSax. Leider kam es bei LernSax in der ersten Hälfte dieser Woche zu teils erheblichen Problemen in der Erreichbarkeit und Performance. Die Ursachen dafür liegen in dem beauftragten Rechenzentrum in Karlsruhe. Ich kann den dadurch entstandenen Frust bei Schülern, Lehrkräften und Eltern gut nachvollziehen.

Auf diesem Weg möchte ich Ihnen die Hintergründe in groben Zügen darstellen:

Nachdem bereits in der Vorwoche Cyberangriffe LernSax zeitweilig behinderten, haben nunmehr zusätzlich zu weiteren Attacken unerwartete technische Probleme im Rechenzentrum zu einer teilweise stark eingeschränkten Verfügbarkeit von LernSax geführt. Mittlerweile wurde von uns ein zusätzliches Sicherheitssystem beauftragt. Dieses ist bereits wirksam. Es ist den Technikern ebenso gelungen, die eigentliche Problemlage zu analysieren und erste erfolgreiche Schritte zur Bewältigung zu unternehmen.

Die Serverkapazität für LernSax ist ausreichend. Es wurden allein vorgestern von früh bis abends 130.000 Dateien hochgeladen. Die Auslastung könnte um ein Vielfaches höher sein. Ebenso laufen die Datenbankserver nicht unter Voll-Last, sondern haben ausreichend Leistungsreserven. Engpässe gibt es jedoch auf Grund eines unerwarteten Softwarefehlers bei den Vermittlungsservern des Rechenzentrums, welche die eingehenden Anfragen

MACH  
WAS  
WICHTIGES  
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

Informationen zum Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente erhalten Sie unter [www.smk.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.smk.sachsen.de/kontakt.htm)

verarbeiten. Dafür hat das Rechenzentrum zwischenzeitlich Abhilfe geschaffen, indem die Anzahl der erforderlichen Frontend-Server verdoppelt wurde, um das Softwareproblem abzuschwächen. Für das Wochenende hat der Betreiber des Rechenzentrums eine weitere Maßnahme geplant, die das Problem an der Wurzel packen soll: LernSax wird auf ein neues System umziehen – die notwendige Hardware ist bestellt, so dass ab dem Wochenende das neue System schrittweise eingerichtet werden kann.

Die vom Landesamt für Schule und Bildung mit dem Betrieb von LernSax beauftragte DigiOnline GmbH hat heute bestätigt, dass mit diesen Umstellungen die Probleme spätestens zum Wochenende vor dem Unterrichtsbeginn am 4. Januar 2021 vollständig behoben sind. Der Betreiber hat darauf hingewiesen, dass während der Umstellung LernSax weiter nutzbar ist. Allerdings müsse beim endgültigen Schwenk auf das neue System am 28. und 29.12.2020 mit spürbaren Einschränkungen gerechnet werden.

Wir hatten zwar schon im Frühjahr beim ersten Lockdown an Schulen Anlaufprobleme mit LernSax, die aber damals kurzfristig durch Hinzubuchung von Kapazitäten behoben werden konnten. Seitdem waren weitere Probleme weder aufgetreten noch absehbar. Wir waren von einem reibungslosen Betrieb auch bei deutlich erhöhter Nutzung aufgrund der häuslichen Lernzeit ausgegangen. Das hat sich aufgrund der geschilderten beiden Problemlagen leider nicht bestätigt, und wir werden diese Erfahrung bei den Entscheidungen über die perspektivische Entwicklung unserer digitalen Dienste berücksichtigen.

Ich bedauere, dass es ausgerechnet in dieser für alle Beteiligten ohnehin schon angespannten Situation zu diesem Zwischenfall gekommen ist. Ich versichere Ihnen, dass alles Erforderliche unternommen wird, um die Anfälligkeit des Systems weiter zu minimieren. Ich bitte Sie und Ihre Kollegien weiterhin alle Optionen für analoge oder digital unterstützte Lernprozesse zu nutzen und auch in den kommenden Schultagen weiter auf LernSax zuzugreifen.

Danke für Ihre Bemühungen, alles Gute und schöne Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz